FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich Handschuch.

Handschuh, Johann Friedrich

Germantown, Pa., 13.03.1752-02.03.1753; 05.08.1752; 15.04.1753

April 1753

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172281

Visual Library

hierauf von vielerlei kleinen Dingen hin-
über und herüber geredet, welches aber
an zu führen nicht der Mühe werth ist.
Das übrige soll mit nächsten Schiffen
G. G. abgehen. Hieraus werden
Hochwürdige Väter
zur Genüge ersehen, wie es hier
stehe. Malte Gott! Ich könte
an mancherlei Dinge zum Beschluß
meines diesmahligen Diarii be-
rührt haben. Jedoch ist man schul-
dig, es an zu nehmen, wie es
Gott in seiner Kirche von Zeit
zu Zeit verhängt. Er, der Herr
mache uns nur tüchtig und wür-
dig, um Seines willen zu
leiden alle Schmach, Hohn und
Spott der Welt. Hiermit
empfehle mich
Deroselben
viel vermögenden Fürbitte,
verbleibend lebens lang
Dero
Germantown
d. 15. April
1753.
getreuer u. gehor-
samer Diener u. Bruder
Johann Friedrich Handschuh.